

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 16. Oktober 2012

Margret Skrypzak nimmt Abschied von der Gemeindebücherei



Mehr als Zweiunddreißig Jahre ehrenamtliches Engagement

Nach mehr als zweiunddreißig Jahren sah Margret Skrypzak die Zeit für gekommen die Leitung der Gemeindebücherei in neue Hände zu geben. „Eigentlich wollen wir Dich gar nicht gehen lassen und danken können wir Dir niemals genug“, erklärte Bürgermeisterin Ruth Disser bei der offiziellen Verabschiedung am letzten Samstag.

Mit den Worten des Altbundeskanzlers Helmut Schmidt: „*Bibliotheken sind die* geistigen Tankstellen der Nation“, machte Margret Skrypzak deutlich, wie wichtig Büchereien, ja wichtig das Lesen für die Menschen und für die Gesellschaft sind.

Das war ihr Ansporn, um jeden Mittwoch die Bücherei für Ausleihen zu öffnen, das Angebot immer wieder zu erneuern und bei vielen Veranstaltungen Mainhäuser Kinder an das Lesen heranzuführen. So pflegte sie eine intensive Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Grundschule in Mainflingen. Immer wieder kamen Kinder in ihre Bücherei und viele blieben auch lange Jahre „Kunden“ der Bücherei.

Von den Kindern der Kindertagesstätte St. Kilian wurde Margret Skrypzak bereits am Freitag verabschiedet. „Ein Erlebnis, dass mich zu Tränen rührte und dass ich nicht vergessen werde“, stellte die scheidende BÜchereileiterin fest.

Zur offiziellen Verabschiedung am letzten Samstag kamen viele treue Mitglieder der Bücherei, Wegbegleiter und frühere Helferinnen, um Danke zu sagen.

Die beiden Nachfolgerinnen, Gabriele Ruprecht und Heike Stegmann, waren dann ein wenig beruhigt, als die Zusage kam, „ich bin ja nicht ganz weg und stehe immer mit Rat und Tat an Eurer Seite.“